



AOK-Leonardo

Der Gesundheitspreis
für Digitale Prävention

Prävention im Alltag leben!

Gesundheitskurse, Einzelberatungen, Projekte in Kindergärten, Schulen und Betrieben sowie eine Fülle von Gesundheitsinformationen und Gesundheitskampagnen - die Präventionslandschaft ist vielfältig!

Längst sind webbasierte Gesundheitsangebote und gesundheitsbezogene Applikationen einfach und schnell verfügbar. Eine immer größere Zahl von Menschen nutzt diese flexiblen Möglichkeiten, um sich aktuell zu informieren, beraten zu lassen und sich auszutauschen. Die Kommunikations- und Informationstechnologien helfen dabei, Gesundheitswissen zu erweitern und zu vertiefen. Bei der Umsetzung einer gesunden Lebensweise unterstützen Kommunikations- und Informationstechnologien z.B. bei der gesunden Ernährung mit Rezeptdatenbanken, bei der Suche nach einer schönen Laufstrecke oder einer familiengerechten Radtour. Individuelle Gesundheitsfragen können durch Expertenforen schnell und qualitativ beantwortet werden. Gesundheitstests geben einen schnellen Überblick über den aktuellen Gesundheits- und Fitnesszustand.

Ein gesunder Lebensstil entsteht leider nicht durch Wissen, sondern durch Motivation, Spaß und einfache Hilfen gelerntes Wissen auch langfristig in die Tat umzusetzen.

Die bisherigen Präventionsmaßnahmen zeigen bereits gesundheitliche Erfolge. Mit Hilfe der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) können diese Erfolge weiter verstetigt werden, und darüber hinaus werden die Menschen angesprochen, die eher über digitale Medien erreichbar sind.

Gesucht werden innovative, praxiserprobte Projekte sowie Modelle oder zukunftsweisende Präventionsansätze, die zur Verbesserung von Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen beitragen können.

Der Gesundheitspreis für digitale Prävention wird in zwei Kategorien ausgeschrieben:

In der ersten Kategorie werden erprobte Konzepte und Produkte ausgezeichnet. Dafür lobt der AOK-Bundesverband Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro aus.

In der zweiten Kategorie (Innovationspreis) werden innovative Ideen, die noch nicht in der Praxis eingeführt sind ausgezeichnet. Zur Projektumsetzung werden Fördermittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Aussicht gestellt. Die Projektförderung erfolgt an deutsche Institutionen entsprechend der "Sonstigen Zuwendungsbestimmungen" des BMBF.

Den Gesundheitspreis für digitale Prävention schreibt der AOK-Bundesverband 2011 erstmalig aus. Der Wettbewerb widmet sich jeweils einem ausgewählten Thema, das eine besondere Bedeutung im Gesundheitswesen einnimmt.



AOK-Leonardo

Der Gesundheitspreis
für Digitale Prävention

Das Thema: Gesundheit braucht Familienkultur

Die erste Ausschreibung des Gesundheitspreises für Digitale Prävention hat den Schwerpunkt Förderung der Gesundheit in familiären Lebenswelten. Die Lebenswelt der Familien wie Krippe, Kindertagesstätte, Schule, Stadtteil, Betrieb, Sport- und Kulturvereine sowie das häusliche Umfeld bieten die wesentlichen Ansatzpunkte möglicher technologischer Informations- und Kommunikationsentwicklungen.

Familien leisten in unserer Gesellschaft vielfältige Aufgaben. Eigene Ansprüche und gesellschaftliche Erwartungen erhöhen den Druck auf die Eltern. Beruf, Erziehung, Haushalt und Freizeitgestaltung erfordern ein gutes Management, um den Bedürfnissen aller Familienmitglieder gerecht zu werden. Nicht selten leiden Eltern unter psychischen, zeitlichen und physischen Belastungen, die sich auch auf die Kindergesundheit auswirken können. Das sind auch die wesentlichen Ergebnisse der AOK-Familienstudie 2010. Wir möchten den Familien helfen, die familiäre Lebenswelt gesünder zu gestalten.



Familie + Gesundheit



AOK-Leonardo

Der Gesundheitspreis
für Digitale Prävention

Die Ausschreibung 2012: Ideen und Entwicklungen zur Förderung der Familiengesundheit

Im Rahmen des digitalen Präventionspreises suchen wir nach Projekten und Modellen, die das Ziel haben, Familien zu unterstützen und zeitliche, physische und psychische Belastungen zu reduzieren. Hierzu zählen auch Projekte, die darauf abzielen, die gesundheitliche Situation von Eltern und Kindern zu verbessern.

Gesucht werden Angebote, die

- dazu beitragen, dass ein gesunder Familienalltag gelebt werden kann
- **zur Vernetzung** der gesunden familiären Lebenswelten beitragen (Krippe, Kindertagesstätte, Schule, Kirche, Betrieb, Stadtteil, Nachbarschaft, Haus- und Kinderärzte, Vereine etc.)
- die Gesundheitskompetenz und Gesundheitsbildung fördern
- nachhaltig und nicht aktionsbezogen sind
- die Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien die gleiche Chance eröffnet, gesund aufwachsen zu können
- dazu beitragen, die gesundheitlichen Belastungen und Erkrankungshäufigkeiten von Eltern und Kindern zu vermindern oder zu vermeiden.

Bewerben können sich z.B.:

- Anbieter von Präventionsleistungen
- Öffentliche Einrichtungen
- Unternehmen, Industrie
- Wissenschaftliche Einrichtungen/ Universitäten
- Schulen (Jugend forscht)
- etc.



AOK-Leonardo

Der Gesundheitspreis
für Digitale Prävention

Bewertungskriterien:

Rechtliche Grundlage und fachliche Bewertungskriterien „Prävention“

- Grundlage: Gesundheitsförderung und Prävention nach dem Leitfaden Prävention §20a-d Fünftes Sozialgesetzbuch/SGB V (Präventionsprinzipien: Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung, Entspannung, Alkoholverzicht, Tabakverzicht sowie settingbezogene Gesundheitsförderung)
- Grundlage: Gesundheitsförderung und Prävention nach §21 und 22 SGB V Individual- und Gruppenprophylaxe zur Verhütung von Zahnerkrankungen, §25 und 26 SGB V Vorsorgeuntersuchungen für Erwachsene und Kinder
- Förderung der Gesundheitskompetenz und Gesundheitsbildung (Health Literacy)
- Förderung der Nachhaltigkeit von alltags-tauglichen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention

Qualitative und formale Kriterien

- **Zielsetzung** - Die Zielbeschreibung der IKT-Entwicklung und deren Erreichung ist verständlich, nachvollziehbar und aussagekräftig
- Es wurden Kriterien zur **Messung/ Beurteilung** von Ergebnissen der IKT-Entwicklungen/-Ideen festgelegt.
- **Verbreitung/Akzeptanz** – die IKT-Entwicklung/-Idee kann die Verbreitung und Akzeptanz bei den definierten Zielgruppen nachweisen
- **Informations- und Datenqualität** – die IKT-Entwicklung/-Idee kann die Relevanz und Korrektheit der Daten beschreiben und nachweisen.
- **Usability** (Handhabbarkeit) und **user experience** (didaktischer Nutzwert)
- **Wissenschaftliche Basis** – die beschriebene IKT-Entwicklung/-Idee, seine Konzepte und Verfahren sind erprobt sowie deren Wirkung und Wirtschaftlichkeit ist nachgewiesen
- **Datenschutz** – die IKT-Entwicklung/-Idee berücksichtigt die bestehenden Datenschutzanforderungen

- **Technischer Mehrwert** – die Beschreibung des technischen Mehrwertes der eingereichten IKT-Entwicklung/-Idee ist verständlich, nachvollziehbar und aussagekräftig

Innovationspotenzial

- **Impact Factor** – Einschätzung der Bedeutung der Forschungsleistung
- **Medienkanalübergreifende** IKT-Entwicklungen/-Ideen – übergreifende innovative Konzepte über die Medienkanäle Web, mobile und Apps, die Zielgruppen auf einer breiten Basis erreichen.

Themenspezifische Kriterien

- Berücksichtigung der zehn Empfehlungen der AOK-Familienstudie 2010
- Förderung einer gesunden Ernährung in familiären Lebenswelten
- Förderung eines bewegungsreichen Familienalltags (Steigerung der körperlichen-sportlichen Aktivität, motorische Leistungsfähigkeit)
- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung
- Förderung der gesundheitsbezogenen Lebenskompetenz im Familienalltag, zum Beispiel:

Ich-Stärke: Ich-Identität, Selbstverwirklichung

Soziale Kompetenz: Solidarisches kooperatives Handeln

Kritikfähigkeit: Selbstwahrnehmung, Kritikannahme, Reflexionsfähigkeit, eigene Urteilsbildung

Kommunikations- und Beziehungsfähigkeit: Kontaktgestaltung, Konfliktfähigkeit, Rollenbewusstsein, -übernahme

Entscheidungsfähigkeit: reflexiv, sachbezogen, ethisch-moralisch, ästhetisch

Problemlösungsfähigkeit: sachlich, offen, ergebnisorientiert und kreativ

Emotionalität und Selbstkontrolle: Wahrnehmen, ausdrücken und steuern von Emotionen

Medienkompetenz: Informationsbeschaffung, Wissensaneignung

Handlungsfähigkeit: Selbstwirksamkeit, Erfolgserwartung



AOK-Leonardo

Der Gesundheitspreis
für Digitale Prävention

Teilnahmebedingungen:

Bewerbungsunterlagen:

Die Bewerbung muss folgende Unterlagen umfassen:

Ansprechpartner mit Name und Adresse, Institution, sonstige beteiligte Teilnehmer, E-Mail-Adresse, Telefon

Die Bewerbung erfolgt über einen Online-Fragenkatalog (siehe Punkt „Qualitative und formale Kriterien“ sowie Innovationspotenzial)

Konzept/Projektskizze (begrenzt auf 2-3 Seiten) in deutscher Sprache
Anlagen zur Veranschaulichung bestehender Produkte (Screenshots, Bilder, Filme, Links)

Bewerbungsfrist:

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis zum **15.11.2011** beim AOK-Bundesverband einzureichen unter

www.aok-leonardo.de

Der Antragsteller erklärt mit seiner Einsendung sein Einverständnis zur auszugsweisen Verwertung und dem Abdruck der eingereichten Arbeit sowie Veröffentlichung seines Namens im Zusammenhang mit der Teilnahme am digitalen Präventionspreis durch dessen Veranstalter.

Urheber- und Nutzungsrechte

Die Teilnehmer müssen über alle Urheberrechte und Nutzungsrechte an den eingereichten Unterlagen und ggf. dem Bildmaterial verfügen, einschließlich des Rechts, die Nutzungsrechte zum Zwecke der Veröffentlichung ihrer Beiträge zu übertragen.

Die Teilnehmer erklären, dass sie über alle Rechte an den eingereichten Beiträgen verfügen, dass diese frei von Rechten Dritter sind sowie - bei der Darstellung von Personen - diese in eine Nutzung im Umfang dieser Teilnahmebedingungen eingewilligt haben.

Die Teilnehmer erklären sich für den Fall, dass sie einen Preis erhalten, bereit, mit der AOK an der Realisierung des prämierten Modells/Produkts mitzuarbeiten. Zu diesem Zweck räumen sie dem AOK-Bundesverband die Möglichkeit ein, als erster über die Nutzung des prämierten Modells/Produkts zu verhandeln. Eine Verpflichtung zum Vertragsabschluss ist damit für den Preisträger nicht verbunden.

Datenschutzhinweis

Die Daten der Teilnehmer werden für Zwecke dieser Preisauslobung gespeichert und verwendet.

Auswahlverfahren

Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine unabhängige Jury.

Für den Gesundheitspreis für digitale Prävention der 1. Kategorie werden Preisgelder von insgesamt 25.000 Euro vergeben. Für den Innovationspreis der 2. Kategorie wird eine Projektförderung beim BMBF in Aussicht gestellt.

Gegen Entscheidungen der Jury ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Jury kann eine Aufteilung des Preisvolumens nach §661 (3) BGB von 25.000 Euro vornehmen, wenn Bewerbungen gleicher Würdigkeit eingehen. Mitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen.